

FILMSCHAFFENDENGESPRÄCH mit dem ukrainischen Filmkollektiv

#BABYLON'13

CINEMA OF CIVIL SOCIETY

Fr, 15.07.2022, 15:00-16:30 Uhr (CET), 16:00-17:30 Uhr (EET)

Hybrid via [Teams](#) und im **Seminarraum 1 (Medienhaus)**

Angesichts der Invasion russischer Truppen in die Ukraine sehen wir uns mit einer Fülle von dokumentarischen, journalistischen und propagandistischen Bildern konfrontiert, die in offiziellen, inoffiziellen sowie privaten Kanäle zirkulieren. Die Geschwindigkeit der Verbreitung bestimmter Bilder und die Dynamiken digitaler Plattformen machen es notwendig, den Diskurs der *Media Literacy* und der Sensibilisierung im Hinblick auf die Produktionskontexte solcher Bilder zu stärken. Einblick in eben jene Produktionskontexte soll ein Gespräch mit dem Filmkollektiv BABYLON'13 ermöglichen. Der Verbund unabhängiger Filmschaffender, der sich am Anfang des Euromaidans formierte, hat seit 2013 über 300 Filme u. a. auf ihrem [YouTube-Kanal](#) veröffentlicht und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Heterogenität der Perspektiven sowie Demokratisierung der Medienlandschaft.

Vor der Teilnahme am Gespräch wird die Sichtung folgender Videos auf dem [YouTube-Kanal](#) des Kollektivs empfohlen:

[Fortress Mariupol](#), [Orest](#), [Kadyrova's Palianytsia](#), [Sowing Campaign](#), [Through the eyes of the Japanese](#), [Thousands of evacuated from Bucha](#)

Organisiert von Dr. Rebecca Boguska und Fabian Kling M.A. in Kooperation mit der interdisziplinären Forschungsplattform *Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS)* der JGU im Rahmen einer Lehrveranstaltung am *Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft*. Die Veranstaltungssprache ist Englisch.

ZIS

Zentrum für
Interkulturelle
Studien MAINZ

institut für FILM- THEATER- MEDIEN-
und KULTURWISSENSCHAFT